Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 93 (2018)

Heft: 1

Artikel: Josef siegt am Frauenfelder

Autor: Debrunner, Anita

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816673

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Josef siegt am Frauenfelder

Bereits zum dritten Mal in Folge gewann der Winterthurer Raphael Josef den Frauenfelder Militärwettmarsch. Auch 2017 schaffte er es, eine persönliche Bestzeit (2:51.32,9) zu laufen und den Verfolger Heinz Bodenmann, Gais, und den Aadorfer Marco de Martin hinter sich zu lassen. Bei den Frauen siegte die Waffenläuferin Denise Zimmermann zum fünften Mal!

Anita Debrunner, Pressechefin, berichtet in Wort und Bild vom Frauenfelder Militärwettmarsch

Trotz des wechselhaften Wetters und der eher kalten Temperaturen stiegen die Nachmeldungen auch dieses Jahr wieder an. Das OK um den Präsidenten Rolf Studer konnte wiederum einen Teilnehmerrekord für den Frauenfelder verbuchen.

Raphael Josef schafft Hattrick

Gleich zu Beginn setzten sich Raphael Josef und Heinz Bodenmann an die Spitze des Feldes. In Wil lief Josef vor Bodenmann durch; er konnte dann vor Frauenfeld fast vier Minuten auf seinen Verfolger herausholen.

Im Ziel in der Stadtkaserne Frauenfeld war der Fall klar: Josef konnte Bodenmann (2:55.34,6) deutlich distanzieren. Marco de Martin (2:57.00,3) lief kurz darauf als Dritter ein.

Mit 228 Waffenläuferinnen und Waffenläufern am Start, darunter 14 Gästen aus Mazedonien, Österreich und Deutschland, hielt sich die Zahl der militärischen Teilnehmer stabil. Eine fast winterlich an-

gehauchte Landschaft zeigte sich auch den Läufern und Läuferinnen im Kampfanzug auf der Strecke zwischen Frauenfeld und Wil.

Im Frauenlauf siegte Denise Zimmermann, Wangs (3:44.22,8), vor Astrid Müller, Russikon (3:44.22,8), und Sandra Rechsteiner aus Niederbüren (3:56.18,0).

Mazedonier bei den Gästen

Die Kategorie der Gäste wurde erneut von Läufern der mazedonischen Armee aus Skopje dominiert. Igor Jakimovski (3:34.16,7) gewann vor Trajce Ilijevski und Igor Cvetkovski (3:50.32,9).

Rolf Studer zeigte sich erfreut, dass der Frauenfelder auch 2017 von Armee, Kantonen und Gemeinden sowie den Sponsoren so engagiert unterstützt wurde. «Aber ohne unsere vielen ehrenamtlichen, gewissenhaften Helferinnen und Helfer an der Strecke gäbe es den Frauenfelder nicht.»

Die Rangliste ist unter www.der-frauenfelder.ch im Internet abrufbar.



Glücklich im Ziel: Vater und Kind.



Deutschland, Österreich, Mazedonien.



Podest: de Martin, Josef, Bodenmann.



Raphael Josef (in gelben Laufschuhen) führt auf dem Weg nach Wil bereits vor Heinz Bodenmann (in blauen Schuhen).